



Online lesen: [rundblick-waldbroel.de/e-paper](http://rundblick-waldbroel.de/e-paper)

# rundblick

MARKT  
STADT  WALDBRÖL

WALDBRÖL,  
Bröl, Hochwald,  
Mühlenbach

45. Jahrgang

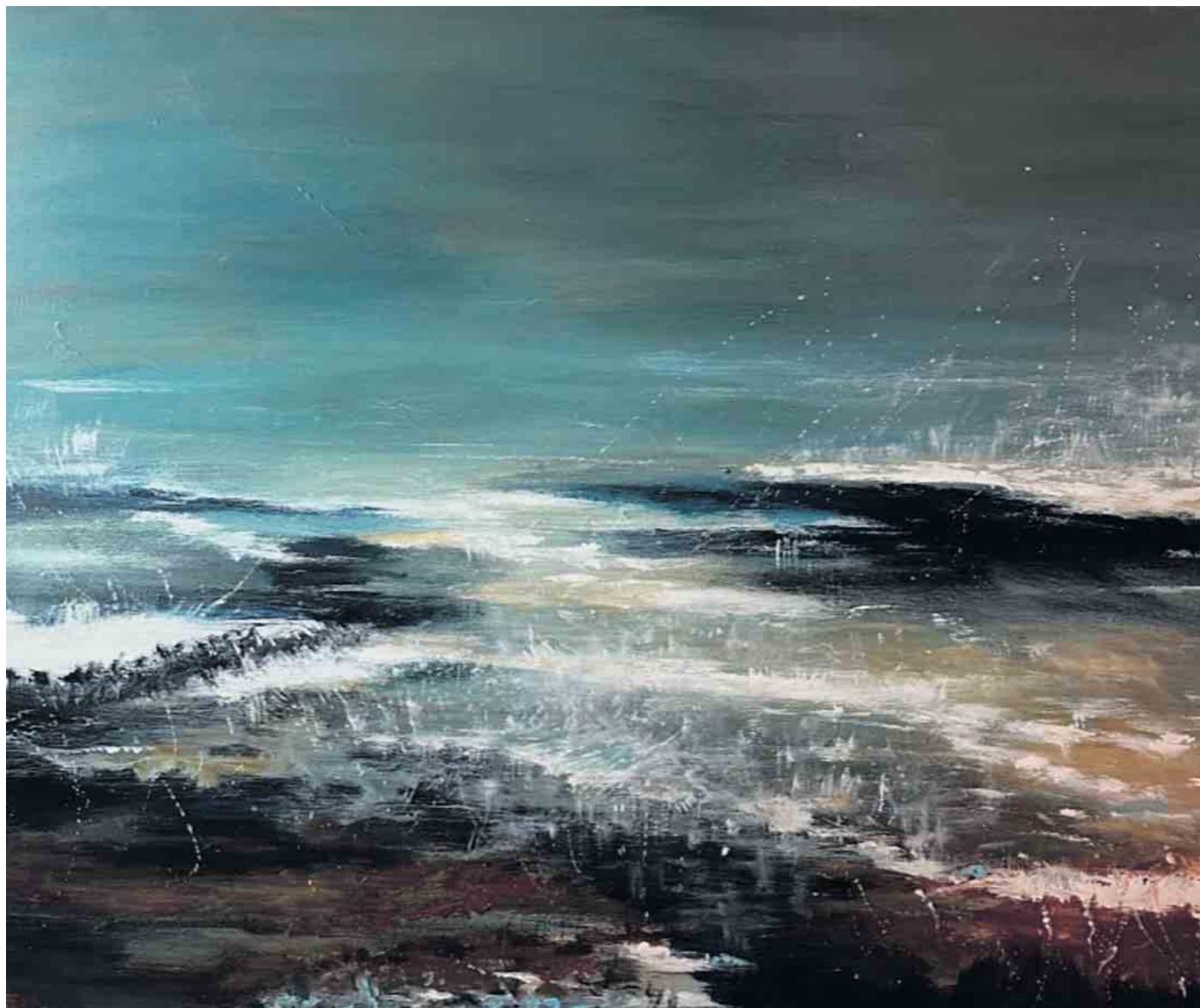
Samstag, den 10. Juni 2023

Woche 23 / Nummer 12

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

## Einladung zur Ausstellung „Wunder in einer zerbrochenen Welt“

Sabine Wallefeld, Vernissage - Montag, 12. Juni, 18 Uhr, Bürgerdorf am Alsberg, Waldbröl



Im Rahmen „Kunst im Rathaus“ freuen wir uns, Werke von Sabine Wallefeld im Bürgerdorf der Marktgemeinde Waldbröl ausstellen zu dürfen.

Das Kunstverständnis von Sabine Wallefeld ist mehrdimensional. Ihre Kunst erzählt Geschichten von einer sichtbaren

oder unsichtbaren Welt. Durch seine Geschichte ist für sie jedes Bild, jedes Gedicht wertvoll. Oft verbindet sie ihre

Bilder mit lyrischen Versen, um die Aussage von Bild und Wort zu intensivieren.

**Fortsetzung auf Seite 3**



Gemeinsam mit unseren bergischen Partnerkommunen und der Verbraucherzentrale informiert AggerEnergie als innovativer Fürsorger der Region über aktuelle Energiethemen.

Unsere kostenlosen Online-Vorträge starten um **18 Uhr**:

**Montag, 12. Juni 2023:**

**Steck die Sonne ein – einfach selbst Strom erzeugen**

**Montag, 11. September 2023:**

**Photovoltaik und Batteriespeicher**

**Montag, 09. Oktober 2023:**

**Modernisieren oder verkaufen? Ein Blick in die Zukunft**

Alle wichtigen Infos zu unseren Veranstaltungen finden Sie unter [aggerenergie.de/fachvortraege](http://aggerenergie.de/fachvortraege)



## Fortsetzung der Titelseite



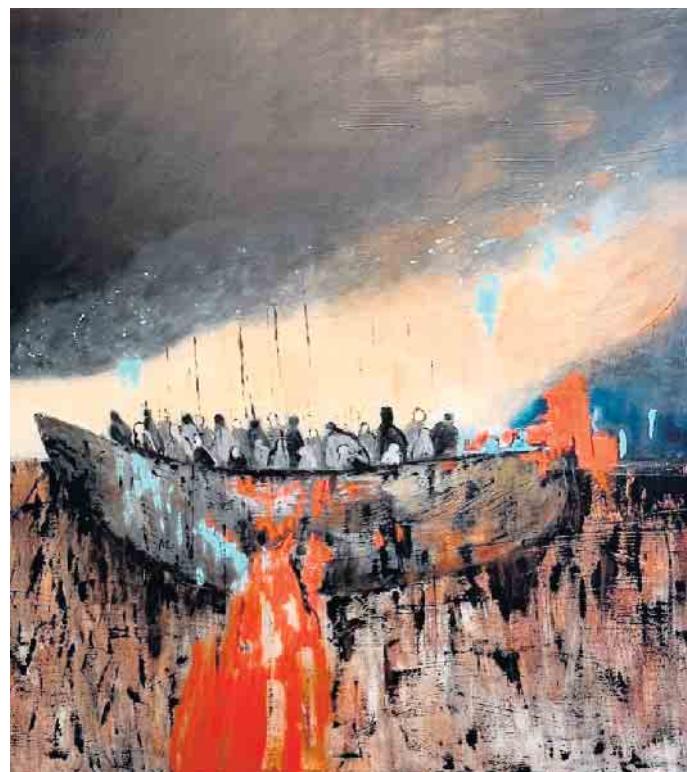
Ihre Werke sind in der Entstehung inspiriert durch gesellschaftliche Themen, sowie durch besondere Naturereignisse. Das Transportieren eines Naturereignisses auf die Leinwand ist für S. Wallefeld ein besonders erfüllender Prozess, denn es entsteht eine individuell einmalige Komposition von Farben, Form, Ästhetik, Klang

und Bouquet. S. Wallefeld ist durch ihre Ausstellungen und ihre literarischen Lesungen überregional präsent. Weitere Informationen finden Sie im Anhang oder unter [www.wallefeld.eu](http://www.wallefeld.eu). Die Ausstellung beginnt am **Montag, 12. Juni**, mit einer Vernissage um **18 Uhr** und wird im

Foyer des Bürgerdorfs am Alsb erg, Nümbrechter Straße 19, Waldbröl, bis zum 11. August während der Öffnungszeiten des Rathauses zu sehen sein. Grußworte: Bürgermeisterin Larissa Weber, Susanne Schneider-Jacobs, Vorsitzende des Waldbröler Kulturtreffs  
Musikalische Begleitung: Rita Oberschachtsiek, Veeh-Harfe

Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten des Rathauses besichtigt werden.

Mo. u. Di.: 7.30 - 12.30  
und 13.30 - 16.30 Uhr  
Mi.: 7.30 - 12.30  
und 13.30 - 15.30 Uhr  
Do.: 7.30 - 12.30  
und 13.30 - 18.00 Uhr  
Fr.: 7.30 - 12.30



## Zwei neue Mitglieder im Vorstand

Waldbröler Karnevalsgesellschaft 1946 e. V. führte Mitgliederversammlung durch

Auf der Jahreshauptversammlung der WKG in der Gaststätte Kotelettschen in Waldbröl konnten die Karnevalisten auf ein erfolgreiches Jahr mit gut gefülltem Auftrittskalender zurückblicken. Daran soll in der Session 2023/24 angeknüpft werden.

Vor den bevorstehenden Neuwahlen legten Sabine Esser (Jugendwart) und Helmut Rafalski (2. Vorsitzender) nach jahrzehntelanger Tätigkeit in der WKG und im Vorstand ihr Amt nieder. S. Esser ist bereits seit 43 Jah-

ren Mitglied der WKG und tanzte in dieser Zeit in den verschiedenen Garden der WKG. Seit 13 Jahren beteiligte sie sich auch an der Vorstandarbeit in Form des Jugendwartes. H. Rafalski trat 1997 in die WKG ein und war direkt in seinem zweiten Jahr bei der WKG im Dreigestirn als Bauer aktiv. Nun mehr seit 25 Jahren arbeitete er aktiv im Vorstand mit. In der kommenden Session werden diese beiden sowie weitere langjährige Mitglieder für Ihre

Leistungen im Ehrenamt geehrt werden.  
In ihren Ämtern wurden durch Wiederwahl bestätigt:  
Alexandra Noiron-Salz -  
1. Vorsitzende  
Susanne Müller -  
1. Geschäftsführerin  
Thomas Nosbach -  
2. Geschäftsführer / Zugleiter  
Kai Bludau - 1. Schatzmeister  
Manuel Salz - 2. Schatzmeister /  
Zugleiter  
Henning Herdt -  
Sitzungspräsident

Sabine Schneider-Nosbach - Literat / Pressesprecherin  
Hier wurde die Tätigkeit um die Position des Literaten erweitert.  
In ihre Ämter durch Neuwahlen kamen hinzu:  
Daniel Zovkic - 2. Vorsitzender  
Celina Herdt - Nachwuchsvertreterin  
Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit, sowie diverse Veranstaltungen: z.B. das Weinfest, auf den Jahresausflug der WKG sowie auf die kommende Session mit allen Jecken.

### Aus der Arbeit der Parteien FDP

## FDP befürchtet Kostenexplosion

In der vergangenen Ratssitzung wurde über das weitere Vorgehen bei der Markthalle debattiert und beschlossen.

Der Antrag der FDP, dass es eine Kostenobergrenze für das gesamte Projekt geben soll, wurde abgelehnt. Somit gibt es nun keine Obergrenze für das gesamte Projekt.

Wir unterstützen ausdrücklich den dringend benötigten Bau einer multifunktionalen Halle für

Waldbröl, ebenso das zügige Fortschreiten der Verwaltung, um eine möglichst hohe Fördersumme für den Wiederaufbau zu erhalten. Die Freien Demokraten haben von Anfang an darauf gepocht, eine entsprechende Obergrenze für das Projekt von Beginn an festzulegen, um eine Kostenexplosion im Verlauf zu vermeiden.

Eine gesamte Obergrenze gibt den Planungsbüros von vorne herein einen Rahmen, um die Gesamt-

kosten für das Projekt gemäßigt zu gestalten.  
Wir befürchten, ohne diesen Deckel - der Technik, Außengestaltungen etc. umfasst - dass dies ein Fass ohne Boden wird, bei welchem die Stadt sich übernimmt. Die FDP setzt sich für Generationengerechtigkeit und finanzielle nachhaltige Gestaltung des Haushalts ein, welche wir ohne konkrete Zahlen nicht sehen.

Darüber hinaus haben wir Bedenken, dass die isolierten Beiträge, welche aktuell nicht im Haushalt stehen, sondern erst ab 2026 wieder aufgenommen werden, gemeinsam mit der steigenden Zinslast die finanziellen Möglichkeiten und Spielräume für die Stadt übersteigen und wir in große Gefahr laufen, in das Haushaltssicherungskonzept zu geraten.

Sebastian Diener

**Ende: Aus der Arbeit der Parteien FDP**

#### Apotheken

- Adler Apotheke**  
Kaiserstraße 26
- Die Bären Apotheke**  
Nümbrechter Str. 7b
- Hans Dieter Schmitz**  
Kaiserstraße 50a
- Wald-Apotheke**  
Hochstraße 16

#### Bäckereien

- Bäckerei Schmidt**  
Bahnhofstraße 4
- Bäckerei Schmidt**  
Wiehler Str. 20
- Der Landbäcker Dirk Marenbach**  
Bergstraße 3
- Feinbäckerei Dück**  
Brölstraße 330

#### Hartmut Reitz

Turnerstraße 72A

#### Koch's Backstube GmbH

Hauptstraße 14

#### Scheffel Backwaren

Raabeweg 1

#### Schneider's Bäckerei

Gerberstraße 4

#### Getränkemarkt

#### Getränke Hoffmann

Brölbahnstraße 4

#### Getränke Hoffmann

Hauptstraße 14

#### Multi Getränke Center

Industriestraße 1

#### Supermärkte

#### ALDI SÜD

Raabeweg 5

#### ALDI SÜD

Kaiserstraße 100

#### Europa Mix

Landrat-Danzier-Straße 1

#### Netto Filiale

Wiehler Str. 26

#### NORMA Filiale

Otto-Eichhorn-Straße 2

#### REWE am besten PETZ

Gerberstraße 4

#### REWE am besten PETZ

Raabeweg 1

#### Tankstellen

#### Aral

Friedrich-Engels-Straße 2

#### Bellersheim Tankstellen

Friedrich-Engels-Straße 2

#### Esso

Kaiserstraße 104

**Bei uns erhalten  
Sie den**



**kostenlos!**

**Leon Mineralöl-Handels-GmbH**

Berghausener Str. 8

**Mundorf Tankstelle Waldbröl**

Brölstraße 33

**star Tankstelle**

Kaiserstraße 122-124

# Kath. Pfarrgemeinde Waldbröl und Filiale Nümbrecht

Kirchliche Mitteilungen vom 10. bis 24. Juni

## Samstag, 10. Juni

18.30 Uhr - St. Michael,  
Waldbröl Eröffnungsgottesdienst  
Firmvorbereitung anschl.

Beichtgelegenheit

## Sonntag, 11. Juni

9.30 Uhr - St. Konrad, Ziegenhardt  
Hl. Messe

10.30 Uhr - CBT-Haus, Waldbröl  
ökumen. Sonntagsgebet

11 Uhr - Hl. Geist Nümbrecht

Hl. Messe

18 Uhr - St. Michael, Waldbröl

Hl. Messe

## Montag, 12. Juni

9 Uhr - Kapelle Schnörringen

Hl. Messe

## Dienstag, 13. Juni

17.30 Uhr - Hl. Geist Nümbrecht  
eucharistische Anbetung mit  
Rosenkranz

18 Uhr - Hl. Geist Nümbrecht

Hl. Messe

## Mittwoch, 14. Juni

17.30 Uhr - St. Michael, Waldbröl  
eucharistische Anbetung

18 Uhr - St. Michael, Waldbröl

Hl. Messe

18 Uhr - ev. Kirche Nümbrecht  
Schulgottesdienst Gymnasium

Nümbrecht

## Donnerstag, 15. Juni

9 Uhr - Kita St. Michael

Kita-Gottesdienst

10.15 Uhr - CBT-Haus,  
Waldbröl Hl. Messe

18.00 Uhr - Maria im Frieden,  
Schönenbach Hl. Messe -  
Fatimafeier

## Freitag, 16. Juni

9 Uhr - St. Michael, Waldbröl  
Schulgottesdienst Grundschule

## Hermesdorf

10.30 Uhr - AWO-Haus Wortgottesdienst mit Kommunionfeier  
18 Uhr - t. Michael, Waldbröl

ökumenisches Friedensgebet

## Samstag, 17. Juni

9 Uhr - Kita St. Michael  
Kita-Gottesdienst  
18.30 Uhr - St. Michael, Waldbröl  
Sonntagvorabendmesse  
anschl. Beichtgelegenheit

## Sonntag, 18. Juni

9.30 Uhr - St. Konrad, Ziegenhardt  
Hl. Messe

10.30 Uhr - CBT-Haus, Waldbröl  
ökumen. Sonntagsgebet

11 Uhr - Hl. Geist Nümbrecht

Hl. Messe

15 Uhr - St. Michael, Waldbröl  
Tauffeier Hanna und Paul Schneider und Saphira Fabienne Polap

18 Uhr - St. Michael, Waldbröl

Hl. Messe

## Montag, 19. Juni

8.30 Uhr - ev. Gemeindehaus  
Bierenbachtal Schulgottesdienst

Grundschule Isengarten

9 Uhr - Kapelle Schnörringen

Hl. Messe

## Dienstag, 20. Juni

8 Uhr - St. Michael, Waldbröl  
Abschlussgottesdienst Wiedenhofgrundschule

8.30 Uhr - ev. Kirche Nümbrecht  
Schulgottesdienst Grundschule

17.30 Uhr - Hl. Geist Nümbrecht  
eucharistische Anbetung mit  
Rosenkranz

18.00 Uhr - Hl. Geist Nümbrecht

## Hl. Messe

## Mittwoch, 21. Juni

8.30 Uhr - ev. Kirche Winterborn  
Schulgottesdienst Grundschule

Grötzenberg

17.30 Uhr - St. Michael, Waldbröl  
eucharistische Anbetung

18 Uhr - St. Michael, Waldbröl

Hl. Messe

Donnerstag, 22. Juni

10.15 Uhr - CBT-Haus, Waldbröl

## Hl. Messe

## Freitag, 23. Juni

18 Uhr - St. Michael, Waldbröl  
ökumen. Friedensgebet

## Samstag, 24. Juni

18.30 Uhr - St. Michael, Waldbröl  
Sonntagvorabendmesse

anschl. Beichtgelegenheit

Pastoralbüro Waldbröl;

Tel.-Nr.: 02291/92250;

E-Mail: pastoralbuero@kkgw.de



**Schlaf- und Matratzenberatung / verkauf  
nach Terminabsprache bei Ihnen Zuhause**

**Pflegebetten, Lattenroste, Kissen, NSK, Bettwaren etc.**

02293 - 938681 / 0151 - 25733570

[www.bettenhoffmann.de](http://www.bettenhoffmann.de) · [info@bettenhoffmann.de](mailto:info@bettenhoffmann.de)



**Für ein gutes Gefühl.  
Auch nach dem Besuch.**

Der Johanniter Hausnotruf. Rund um die Uhr für Sie im Einsatz – damit Sie sicher sind!

Jetzt **kostenfrei beraten lassen** – rufen Sie an und wir schenken Ihnen die Anschlussgebühren.

**0800 3233800 (gebührenfrei)**

[www.johanniter.de/hausnotruf](http://www.johanniter.de/hausnotruf)

Aus Liebe zum Leben



**JOHANNITER**



# Der Oberbergische Kreis bietet Unterstützungsangebote für Menschen mit Migrationsgeschichte in den teilnehmenden Kommunen

**„Wer ist für die Bearbeitung meines Antrages zuständig und an wen wende ich mich mit meinem Anliegen?“**

Für Menschen mit Einwanderungsgeschichte gibt es im Alltag jede Menge Herausforderungen. Die Case Managerinnen und Case Manager bieten im Rahmen des Kommunalen Integrationsmanagements (KIM) in den teilnehmenden Kommunen des Ober-

bergischen Kreises eine freiwillige, vertrauliche und kostenlose Beratung an.

Oft benötigen die Nutzenden Unterstützung bei der Bewältigung von komplexen Problemlagen. Wenn nun verschiedene Behörden und Ämter beteiligt sind, wird es für Zugewanderte oft unübersichtlich und erschwert den Integrationsprozess. Gelingende Integration lebt von einer konstruktiven Zusammenarbeit der Hilfesysteme. „Das Kommunale Integrationsmanagement möchte gemeinsam mit den Akteuren vor Ort erreichen, dass bestehende Angebote besser aufeinander abgestimmt und Integrationsbarrieren abgebaut werden.“ sagt Sarah Krämer, stv. Leiterin des Kommunalen Integrationszentrums. Die Case Managerinnen und Case Manager erarbeiten in komplexen und rechtskreisübergreifenden Problemlagen, gemeinsam mit den Klientinnen und Klienten, passgenaue Hilfen. Zielgruppe sind Menschen mit Einwanderungsgeschichte. Hierbei ist es nicht relevant, ob die Menschen vor kurzem zugereist sind, oder schon länger in Deutschland leben. In Zusammenarbeit mit der koordinierenden Ebene im Kommunalen Integrationszentrum werden strukturelle Problemlagen identifiziert und Lösungswege erarbeitet.

Das landesweite Förderprogramm ist aus dem Modellprogramm „Einwanderung gestalten NRW“ entstanden und wurde in allen 54

Kreisen und kreisfreien Städten in Nordrhein-Westfalen (NRW) eingeführt. Gefördert wird KIM vom nordrheinwestfälischen Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration (MKJFGFI) und ist im Teilhabe- und Integrationsgesetz des Landes NRW (vgl. § 9 TlntG) fest verankert.

Insgesamt zielt das Programm darauf ab, den Integrationsprozess geflüchteter und eingewanderter Menschen durch den Abbau von Hürden, das Schließen von Bedarfslücken und die Verbesserung der Teilhabe-chancen zügiger und erfolgreicher zu gestalten.

Derzeit nehmen die Kommunen Hückeswagen, Wipperfürth, Marienheide, Morsbach, Nümbrecht, Lindlar, Bergneustadt und Waldbröl an dem vom Land NRW geförderten Programm teil. Die Koordination übernimmt das Kommunale Integrationszentrum des Oberbergischen Kreis (KI).

Bei Fragen steht Ihnen Frau Krämer unter 02261 88 1241 oder [sarah.kraemer@obk.de](mailto:sarah.kraemer@obk.de) gerne zur Verfügung.

## Kreis unterstützt oberbergische Berufskollegs

Herr Roman Dömer ist einer von insgesamt sieben Case Managerinnen und Case Managern und als Case Manager im Kommunalen Integrationszentrum des Oberbergischen Kreises tätig. Er unterstützt und begleitet zugewan-

derte Schülerinnen und Schüler der Internationalen Förderklassen an den oberbergischen Berufskollegs individuell und besonders in den Phasen eines Rechtskreiswechsels. „Vielen Schülerinnen und Schülern ist nicht bekannt, wie umfassend das Unterstützungsangebot vor Ort ist. Ziel des Case Managements ist es, mit den Akteurinnen und Akteuren der Integrationsarbeit spezifische Angebote auf Einzelfallebene zu entwickeln. Dabei ist die Expertise der Partnerinnen und Partner vor Ort äußerst wichtig. So arbeite ich beispielsweise eng mit den Schulsozialarbeitenden der Berufskollegs zusammen“, erklärt Dömer das Angebot.

Das Case Management ist ein entscheidender Baustein des KIM: „Neben der Betreuung von Menschen mit komplexem Unterstützungsbedarf auf der Einzelfallebene soll insbesondere auch die intra- und interkom-munale Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Behörden und Institutionen des Oberbergischen Kreises vorangetrieben werden“, erläutert Frau Sarah Krämer, Leiterin des Kommunalen Integrationsmanagements, den Gesamtprozess.

Bei Fragen steht Ihnen Herr Dömer unter [roman.doemer@obk.de](mailto:roman.doemer@obk.de) oder 02261 88-1257 gerne zur Verfügung.



Sarah Krämer und Roman Dömer vom Kommunalen Integrationszentrum Oberbergischer Kreis.

Foto: OBK

**TASCHENGELD  
VERBESSERN!?**  
**GANZ EINFACH ALS  
AUSTRÄGER/\*/IN!**



**Wenn Du mindestens  
13 Jahre alt bist,  
schreib uns eine WhatsApp-Nachricht\*  
+49 2241260380**

\*Bitte unbedingt Namen, Straße, Ort und Telefonnummer angeben.

**REGIO** politisch • gesellschaftlich • lokalt  
PRESSE VERTRIEB GmbH  
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Oder scan den  
**QR-Code** und  
bewirb Dich.



## Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

**Reichshof**  
Für einen solvентen Kapitalanleger sind wir auf der Suche nach EFH, MFH und Eigentumswohnungen, gerne auch renovierungsbedürftig. Preis offen

**Nümbrecht**  
Für ein solventes Ehepaar suchen wir eine gepflegte Eigentumswohnung ohne Renovierungsstau, Wfl. ca. 90 m<sup>2</sup> mit Balkon oder Terrasse. Preis bis ca. 250.000,- €

**Waldbröl**  
Für einen Kunden suchen wir ein Mehrgenerationenhaus mit großem Grundstück, Wfl. ca. 160 m<sup>2</sup>, gerne auch renovierungsbedürftig. Preis bis ca. 380.000,- €

**Immobilien-Leibrente**  
Sie möchten in Ihrer Immobilie wohnen bleiben u. zusätzlich noch eine lebenslange Rente beziehen oder eine Einmalzahlung erhalten?  
Wir beraten Sie gerne im Detail!

[www.bender-immobilien.de](http://www.bender-immobilien.de) • 0 22 91 / 9 17 49 00



## Ein Korb voll Doorp

Große Verlosung



Unser Gewinnspiel „Korb voll Doorp“, die bekannte Postkarten-Aktion ist gestartet. Halten Sie bitte die Augen auf! Bei den Mitgliedern unseres Schaufensters, den ortsansässigen Geschäften, können Sie teilnehmen und die Frage richtig beantworten, die Sie dem Korb voll Doorp ein Stückchen näherbringt. In diesem Jahr sind wir mit dem Korb voll Doorp auch auf Instagram und Facebook vertreten. Also Augen auf und gewinnen. Körbe

im Wert von je 500 Euro warten auf die drei Gewinner. Teilnahmeschluss ist Freitag, 9. Juni. Auf dem Bröltaler Familiensonntag in Ruppichteroth, am 18. Juni, werden die Gewinner auf der großen Festbühne gegen 16 Uhr auf der gesperrten Bröltalstraße gekürt: mit einem „Korb voll Doorp“. Wir in unserer Gemeinde haben etwas zu bieten, das wollen wir zeigen und darauf können wir stolz sein. Die Entwicklungen in Gewerbe, Handel und

Dienstleistung zeigen, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Gemeinsam können wir etwas erreichen. Und Hand in Hand - gemeinsam mit Ihnen, halt: „Mir stonn all zesammen“ klappt es noch viel besser. Drei Präsentkörbe wurden als Gewinn gefüllt. Womit? „Ein Korb voll Doorp“, respektive drei Körbe mit Dingen aus unserer Heimat. Das kann ein Produkt sein, das kann ein Gutschein für eine Dienstleistung oder Beratung sein, eine Reparatur oder Wartung, ein Kuchen oder Brötchen, ein Essen oder ein Drink, eine kostenlose Anzeige oder was auch immer. Dem Ideenreichtum und der Vielfalt der Ruppichteroth Unternehmerinnen und Unternehmer, die die Körbe füllen, sind keine Grenzen gesetzt. Wichtig ist uns, dass wir keine üblichen Geschenkkörbe überreichen möchten, die man auch irgendwo kaufen kann. Die Körbe wer-

den uns repräsentieren, unser Schaufenster, unsere Leistungen, die wir anbieten. So schließt sich der Kreis im „Heimat shoppen“, denn der Gewinner von heute wird irgendwann auch der Kunde oder Gast von morgen sein.

### Heimat shoppen in Ruppichteroth

In der Heimat zu shoppen bedeutet nicht nur individuelle Beratung und Service vor Ort. Mit Ihrem Einkauf verbessern Sie die Lebensqualität in Ihrer Region, Ihrer Heimat. Denn Handel, Dienstleistungen und Gewerbe leisten mehr als nur unsere Versorgung. Die lokale Wirtschaft sichert Arbeits- und Ausbildungsplätze. Das Engagement der ansässigen Händler, Dienstleister und Handwerker belebt die Gemeinde. Zuhause zu shoppen ist klasse. Deshalb überraschen wir die Gewinner mit einem „Korb voll Doorp“. [www.schaufenster-ruppichteroth.de](http://www.schaufenster-ruppichteroth.de)

## Programm Familiensonntag

Auf der Festbühne Höhe Modehaus Schorn/  
Bäckerei Schmitz, Brölstraße

### 18. Juni

- 11 Uhr - Akkordeonorchester JMK Ruppichteroth
- 11.15 Uhr - Eröffnung
- 1. Vorsitzender des Schaufenster Ruppichteroth e.V. Kai Reinl
- Bürgermeister Mario Loskill
- 11.30 Uhr - Akkordeonorchester JMK Ruppichteroth
- 12 Uhr - DIE Wette
- 12.20 Uhr - Zumba-Kids
- 12.45 Uhr - DIE Wette - Bekanntgabe Gewinner
- 13 Uhr - MGW Winterscheid
- 13.30 Uhr - Kinderchor GGS Ruppichteroth
- 13.50 Uhr - Mir stonn all zesammen

- 14 Uhr - Beginn Sportlerehrung
- 14.10 Uhr - Pressefoto
- Sportlerehrung
- 14.15 Uhr - Sportlerehrung
- Teil 1 (Fünf Schulen)
- 14.45 Uhr - Sportlerehrung
- Teil 2 (Taekwondo)
- 14.55 Uhr - Vorführung Taekwondo
- 15.10 Uhr - Sportlerehrung
- Teil 3 (Fußball)
- 15.30 Uhr - Kai Reinl - Schaufenster Vorstellung
- 15.35 Uhr - Gospelsingers Ruppichteroth
- 16.05 Uhr - Verlosung Korb voll Doorp
- 17 Uhr - Live Act Band Unbounded
- 18 Uhr - Ende

**HAWLE TREPPENLIFTE**  
Wir bringen Sie in BEWEGUNG.

Am Bacherbusch 1 · 53809 Ruppichteroth  
[beratung@hawle-treppenlifte.de](mailto:beratung@hawle-treppenlifte.de)  
[www.hawle-treppenlifte.de](http://www.hawle-treppenlifte.de)

 Wir beraten Sie gern!

**Tel. 0800 - 9079400**

**DIE RICHTIGE WAHL**

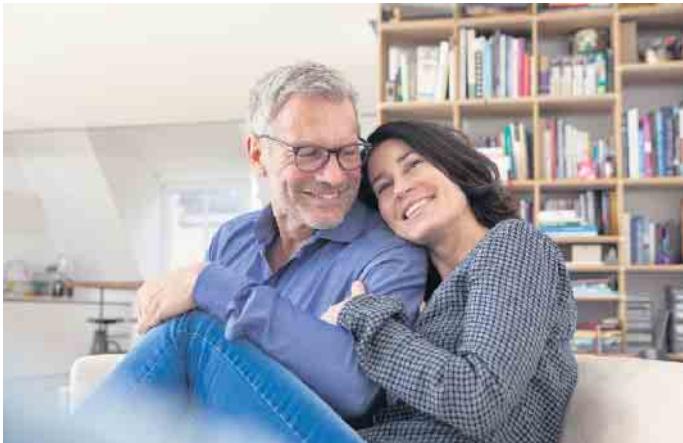
HAWLE Treppenlifte kommen aus eigener Entwicklung und Herstellung. Für Ihre Wohnsituation haben wir die passende Lösung! Wir liefern und montieren unsere Lifte selbst mit eigenen Servicetechnikern vor Ort und garantieren einen reibungslosen Kundendienst: schnell, kompetent und zuverlässig. Denn Ihre Zufriedenheit steht für uns an erster Stelle.

Ein HAWLE Treppenlift gibt Ihnen die nötige Beweglichkeit und ein Stück Lebensqualität zurück.



## Gemütlichkeit trotz Sparsamkeit

Mit einer Wärmedämmung effektiv den Energieverbrauch senken



**Gemütlichkeit muss nicht auf Kosten des Energieverbrauchs gehen.  
Eine hochwertige Dämmung der Wände hält die Wärme besser in Haus oder Wohnung.**

Foto: djd/Qualitätsgedämmt/Getty Images/Rainer Berg

Wenn es draußen nasskalt und ungemütlich wird, verbringen wir wieder mehr Zeit in den eigenen vier Wänden. Ein behagliches Raumklima trägt dabei erheblich zum individuellen Wohlbefinden bei. Nur wie viel Wärme kann und will man sich in Zukunft überhaupt noch leisten? Die stark gestiegenen Energiepreise, vor allem für Gas, schüren die Sorgen vor immer höheren Heizkosten. Umso wichtiger wird somit auch im Altbau eine energieeffiziente Ausstattung des Gebäudes. Große

Bedeutung kommen dabei insbesondere den Außenwänden, den Fenstern und dem Dach zu, denn hier kann erfahrungsgemäß besonders viel Wärme ungenutzt nach außen entweichen.

### Wärmeverluste über die Fassade vermeiden

Ein klammes Raumklima trotz aufgedrehter Heizungsthermostate ist ein deutliches Zeichen dafür, dass das Zuhause dringend modernisiert werden sollte. Bei schlecht oder gar nicht gedämmten Außenwänden geht perma-

nitent Wärme verloren, es muss entsprechend nachgeheizt werden - das wiederum erhöht unnötig den Energieverbrauch. Eine professionell geplante und ausgeführte Wärmedämmung hingegen hält die Heizenergie besser im Raum. Sie sorgt für wärmere Oberflächen und verbessert so spürbar das Raumgefühl - Gemütlichkeit und Sparsamkeit lassen sich vereinen. Der erste Schritt zu mehr Energieeffizienz ist eine Bestandsaufnahme durch einen erfahrenen Energieberater. Der Profi kann einen individuell angepassten Sanierungsfahrplan erstellen, an dem sich Fachbetriebe aus dem Handwerk orientieren können. Ansprechpartner aus der eigenen Region finden sich etwa unter [www.dämmen-lohnt-sich.de](http://www.dämmen-lohnt-sich.de), hier gibt es zudem viele nützliche Tipps für Sanierer und einen Überblick zu aktuell verfügbaren Fördermöglichkeiten.

### Bausubstanz schützen und Heiz-

#### kosten sparen

Die Modernisierung hilft nicht nur beim Energiesparen, gleichzeitig schützt eine Wärmedämmung die Bausubstanz und erhält den Wert der Immobilie. Der positive Effekt auf das Raumklima wiederum ist ganzjährig spürbar - so wie im Winter die Wärme besser im Raum bleibt, wird an heißen Sommertagen ein Hitzestau verhindert. Schließlich verbessert sich auch der Schallschutz. Darüber hinaus sinkt das Schimmelrisiko. Die gestiegenen Energiepreise geben somit für viele Altbaubesitzer den letzten Anstoß für eine vielleicht schon länger geplante Dämmung. Denn neben der eingesparten Energie und den reduzierten Heizkosten bringt das energetische Sanieren auch nachhaltige Vorteile für die Umwelt mit sich: Zum Heizen werden weniger Ressourcen verbraucht, gleichzeitig verbessern die Bewohner ihren persönlichen CO2-Fußabdruck. (djd)



Eine Wärmedämmung sorgt für ein ausgeglichenes und gesundes Raumklima.  
Foto: djd/Qualitätsgedämmt/Getty Images/Roger Richter

**Ihr Malerbetrieb im Oberbergischen - seit 1967**

**Maler Funke GmbH**



Zum Bürgen 3 · 51702 Bergneustadt-Pernze  
0 2763/68 48 ☎ info@maler-funke-gmbh.de  
www.maler-funke-gmbh.de

**Innenraum- & Fassadengestaltung**  
**Wärmedämmverbundsysteme**  
**Schimmelpilzsanierung**  
**Fußbodenverlegung**  
**Industrieanstrich**



Jörg Seinsche  
**Forstbetrieb**

Seit über 25 Jahren Fachfirma für:

- Gefahrfällung • Seilklettertechnik
- Kronen- und Heckenschnitt
- Rücke- und Häckselarbeiten
- jegliche Gartenpflegearbeiten
- **JETZT NEU:** Sägewerk

Tel. 02293/908336 – Mobil 0171/7220837  
info@forstbetrieb-seinsche.de – www.forstbetrieb-seinsche.de

**INGO WEBER**  
Techn. Fachgroßhandel



Ihr Vorteil:  
Fachleute leisten mehr!

Morsbacher Straße 7  
51580 Reichshof-Denklingen

• Werkzeuge von A-Z • Kugellager  
• Antriebstechnik • Feuerwehrbedarf  
und vieles mehr...

Telefon: 02296/900422 • Telefax: 02296/900423  
info@ingoweber-iw.de • www.ingoweber-iw.de

# RUND UM MEIN ZUHAUSE

## Vom Schutzdach zum Nutzdach

Mit einer Begrünung oder Solartechnik mehr aus der Fläche machen



**Solare Technik und eine Dachbegrünung:** Diese Kombination ist gleichermaßen ökologisch als auch wirtschaftlich sinnvoll.

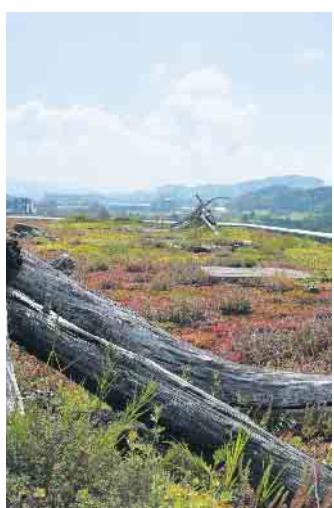
Foto: djd/Paul Bauder

Das Dach ist so etwas wie der Bodyguard eines Gebäudes. Es soll unterschiedlichen Witterungsbedingungen standhalten und die darunter liegende Bausubstanz vor intensiver Sonneneinstrahlung, Feuchtigkeit, Frost oder Hagel schützen. Doch Dachflächen können noch mehr. Als begrünte Flächen wirken sie der Versiegelung entgegen und verbessern das lokale Mikroklima in den Städten. Mit Solartechnik lässt sich auf dem Nutzdach zudem umweltfreundliche Energie gewinnen. Was für große Gebäude wie Schulen, La-

gerhallen oder Fabrikanlagen gilt, trifft im verkleinerten Maßstab ebenso auf das Eigenheim zu.

### Ein Stück Natur aufs Dach

Besonders vielfältig sind die Möglichkeiten naturgemäß auf flachen Dächern, sie reichen von der Wildblumenwiese über den Dachgarten und das haus-eigene Biotop bis hin zum solaren Kleinkraftwerk. Wer begrünt, schafft nicht nur eine optische Verschönerung, sondern trägt aktiv zum Klimaschutz bei. Vor allem in Ballungsräumen sind die Flächen in hohem Maße versiegelt, für Siedlungs- und Verkehrsflächen liegt die Quote aktuell bei 45 Prozent. Im Vergleich zum angenehmen Klima in Wäldern und naturbelassenen Räumen entsteht so ein aufgeheiztes Stadt-klima, dem sich mit einer Begrünung entgegenwirken lässt. Für ein Stück Natur auf dem Dach bieten Hersteller wie Bauder komplett Systemaufbauten von der Abdichtung bis hin zur Energiegewinnung und Absturzsicherung. Fachleute aus dem regionalen Handwerk können zu den verschiedenen Optionen beraten.



Die Begrünung von Flachdächern trägt zu einem besseren Mikroklima bei.

Foto: djd/Paul Bauder

### Intensiv oder extensiv begrünen

Bei der Dachbegrünung lassen sich grundsätzlich zwei Konzepte

unterscheiden. Während die naturnahe extensive Nutzung auf pflegeleichte und trockenheitsangepasste Pflanzen setzt, die sich weitestgehend selbst erhalten, ähnelt die intensive Gestaltung einer Gartenanlage. Dabei werden gezielt Rasenflächen, Stauden, Gehölze und Bäume gepflanzt, außerdem können Wege, Sitzgelegenheiten oder Freiflächen integriert werden. Die intensive Dachbegrünung bietet also mehr gestalterische Freiheit, erfordert aber auch mehr Pflege, hat mehr Gewicht, stellt höhere Ansprüche an den Aufbau und benötigt eine regelmäßige Versorgung mit Wasser und Nährstoffen.



**Große Flachdächer wie hier auf einer Realschule in Nürnberg eignen sich sowohl zur Begrünung als auch zur Stromgewinnung.**

Foto: djd/Paul Bauder/Klaus-Reiner Klebe

Dach lässt sich ebenfalls verwirklichen, indem man auf erneuerbare Energie setzt. Solaranlagen sind nicht nur auf Flach-, sondern auch auf Steildächern eine gute Idee, um zur Energiewende beizutragen und gleichzeitig das Klima zu schützen. (djd)

## Alles aus einer Hand!

• Fundamente • Montage • Anstriche • Terrassen • Dacheindeckung • Dämmung



**Große Ausstellung - 57635 Kircheib direkt an der B8 · Tel. 02683 9782-0**

**STEINBAUER ▲ Holzhaus GmbH**

**www.blockhaus-holzhaus.com**

**Die nächste Ausgabe erscheint am:  
Samstag, 24. Juni 2023  
Annahmeschluss ist am:  
16.06.2023 um 10 Uhr**

Rautenberg Media Zeitungspapier –  
nachhaltig & zertifiziert:  
Made of paper awarded the EU Ecolabel  
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

## IMPRESSUM

RUNDBlick WALDBRÖL

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG  
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf  
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259  
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:  
Bianca Breuer und Christoph de Vries  
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:  
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik

CDU Andre Steiniger  
SPD Bernd Kronenberg  
FDP Sebastian Diener  
Bündnis 90 / Die Grünen Martin Pfeiffer

Kostenlose Haushaltsverteilung in Waldbröl. Zustellung ohn-  
Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media  
5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Waren-  
zeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hin-  
weise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wi-  
der.

Handhabung für unverlangt hereingegabe  
Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Rich-  
tigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.  
Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-  
sandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forde-  
rungen Dritter aus Verleitungen des Urheber-, Presse-  
oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irr-  
tümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-  
nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-  
terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ih-  
re Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen  
elektronischen Medien zu verwenden.

## KONTAKT

MEDIENBERATER

Johann Strauch  
Mobil 0152 27537357  
j.strauch@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH  
mail@regio-pressevertrieb.de  
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112  
service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250/-212  
redaktion@rautenberg.media

INFORMATION

info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media  
facebook.de/rautenbergmedia  
twitter.de/rautenbergmedia  
instagram.de/rautenberg\_media  
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG

rundblick-waldbroel.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen.

Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Kataloge, Geschäfts-  
papiere...), WEB (Homepages, Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefilme, Kinospots,  
Produktfilme...) kennen.

Wir freuen uns auf Sie: [rautenberg.media](http://rautenberg.media)



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**

**www.rautenberg.media/kleinanzeigen**

## Angebote

## Vermietungen

### 3 Zimmer Wohnungen

**Wohnung zu vermieten**  
Ruhige, zentrale Lage, 3 Zimmer,  
Küche, Bad, Tel. 0170/618893



## Gesuche

## Kaufgesuch

### Kaufe Klaviere, Weine & Cognac

Achtung sofort Bargeld für Näh-/Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche, Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen, Modeschmuck, Armband-/Taschenuhren, Bekleidung D/H! Kaufe alles aus Wohnungsauflösung.

Tel.: 01634623963 Hr. Braun! Gerne machen wir Ihnen ein seriöses Angebot. Hygienevorschriften vorhanden

## Fragen zur Verteilung?

HERR FALK

mail@regio-pressevertrieb.de

**www.regio-pressevertrieb.de REGIO** pünktlich • zielerichtet • lokal

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



**rautenberg.media/kleinanzeigen**

Ihre private\*  
KLEINANZEIGE  
bis 100 Zeichen  
in dieser Zeitung

**ab 6,99€**

\*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

**02241 260-400** Telefonische Beratung

**RAUTENBERG MEDIA**

## Antik Solbach

Restauration - eigene Abbeiz-Anlage

Ausstellungsräume in der Industriestr. 3  
57482 Wenden · Mo.-Fr. 15-19 Uhr,  
Sa. 9-15 Uhr · Tel. 0 27 62/73 88



## AUTO & ZWEIRAD

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
Tel.: 03944-36160 [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de)  
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

**rundblick** MARKT STADT **WALDBRÖL** WALDBRÖL, Bröl, Hochwald, Mühlbach

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

## HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und  
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt  
für das CMSSystem von Rautenberg Media,  
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

**<https://redaktion.rautenberg.media>**



**Wir freuen uns auf Sie!**

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM





## Mit einer dualen Ausbildung beruflich punkten



Foto: BMBF/Michael Reichel

Ein Gespräch mit Carina Zettmann. Sie berät Berufseinsteiger und -erfahrenen zu Fragen rund um duale Ausbildung und berufliche Weiterbildung, finanzielle Förderung und berufliche Entwicklung.

**Im Rahmen der Informationskampagne des Bundesministeriums für Bildung und Forschung „Du + Deine Ausbildung = Praktisch unschlagbar!“ besuchen Sie Schulen und Bildungsmessen, um Jugendliche bei ihrer beruflichen Orientierung zu unterstützen. Was wollen die jungen Leute wissen?**

Alles dreht sich um die Fragen: Welcher Beruf passt zu mir? Wie treffe ich die richtige Entscheidung? Wer am Anfang der Orientierung steht, will seine Stärken und Interessen herausfinden und sich über Berufsfelder und Anforderungen informieren. Wer schon eine Idee hat, will mehr zur Umsetzung wissen: Welche Berufe bieten mir welche Möglichkeiten - sei es beim Verdienst, bei Aufstiegschancen oder wenn es um Auslandsaufenthalte geht - und ist eine duale Ausbildung oder ein Studium dafür der beste Weg?

**Wie erleben Sie die Jugendlichen? Sind sie ausreichend über die berufliche Bildung informiert?**

Das ist sehr unterschiedlich und hängt nicht zuletzt von den Angeboten der Schulen, dem familiären Umfeld und dem Engagement der Jugendlichen selbst ab. Viele sind erstaunt, dass sie nach

einer dualen Ausbildung mit Fortbildungen zum Meister, Fachwirt oder Techniker auf der Karriereleiter weiter aufsteigen können.

**Was empfehlen Sie Jugendlichen, die nach der Schule nicht wissen, wie es weitergehen soll?**

Entdeckt Eure Stärken und Interessen, indem Ihr Euch ausprobierst: bei Schnuppertagen, Praktika und Nebenjobs. Macht es wie ein Profi-Sportler und holt Euch Unterstützung! Nutzt die Orientierungsangebote der

Agentur für Arbeit, der Kammern, holt Euch Infos auf den Ausbildungsmessen und fragt Leute mit den Berufen, die Euch interessieren, nach ihren Erfahrungen. Und: Glaubt an Euch!

ten Schritt auf der Karriereleiter wie einer Aufstiegsfortbildung kann man sich anschließend gezielt auf künftige Managementaufgaben vorbereiten.

### Wie können Eltern die Berufsorientierung ihrer Kinder unterstützen?

Statt Ratschläge zu erteilen, unterstützen wir Jugendliche dabei, passende Kriterien für ihre eigene Entscheidung zu entwickeln und Methoden der Entscheidungsfindung anzuwenden. Wenn ich weiß, was ich kann, will und wie ich lernen will, kann ich mein berufliches Ziel festlegen. Dann steht die Entscheidung auf einer soliden Basis.

### Worin liegen die konkreten Vorteile einer dualen Ausbildung?

Ausbildende sind vom ersten Tag an im Betrieb und verdienen Geld. Sie lernen in der Praxis, wenden das Gelernte direkt an und übernehmen Verantwortung für ihr Tun. Diese unmittelbare Berufspraxis und die daraus erwachsene Handlungskompetenz sind Pluspunkte für den weiteren beruflichen Weg. Mit dem nächs-

ten Schritt auf der Karriereleiter wie einer Aufstiegsfortbildung kann man sich anschließend gezielt auf künftige Managementaufgaben vorbereiten.

Eltern sind nachweislich die wichtigsten Ansprechpartner für die Jugendlichen und das gleich auf mehreren Ebenen. Viele Eltern können die Stärken und Schwächen ihrer Kinder ausgesprochen treffend einschätzen und ihnen helfen, Alltagserfahrungen in die Berufswelt einzutragen. Sie sind Vorbilder und Reibungspole, indem sie Werte und Haltungen zu Arbeit und Beruf vermitteln. Und sie ermutigen und geben emotionalen Rückhalt in der Orientierungszeit.

## So klappt die Suche nach einem Ausbildungsort

Die Schulzeit neigt sich langsam dem Ende entgegen, aber der Wunsch-ausbildungsplatz lässt noch auf sich warten? Die Informationskampagne

„Du + Deine Ausbildung = Praktisch unschlagbar!“ hat fünf Tipps zusammengestellt, die die Suche erleichtern.

### 1. Frühzeitig mit der Suche beginnen

Die meisten Betriebe stellen ihre Azubis zu Anfang August oder An-

fang September ein und schreiben diese Ausbildungsorte bereits Monate vorher aus, größere Unternehmen und Behörden oft sogar schon ein Jahr im Voraus. Daher ist es wichtig, sich möglichst frühzeitig zu bewerben, wenn die Ausbildung direkt nach dem Schulabschluss beginnen soll. Kleine Betriebe sind flexibler. Mit ein wenig Glück gelingt die Bewerbung hier selbst dann, wenn man erst im Sommer auf die Suche geht.

### 2. Das persönliche Netzwerk aktivieren

Um freie Ausbildungsorte zu finden, empfiehlt es sich, in einem ersten Schritt Bekannte und Verwandte nach Empfehlungen für Ausbildungsbetriebe zu fragen. Vielleicht arbeitet der Trainer aus dem Sportverein in einem Unternehmen, das Auszubildende sucht. Oder die Mutter eines Freundes ist in einer interessanten Branche tätig - man weiß nie!

### 3. In Ausbildungsportalen im Web suchen

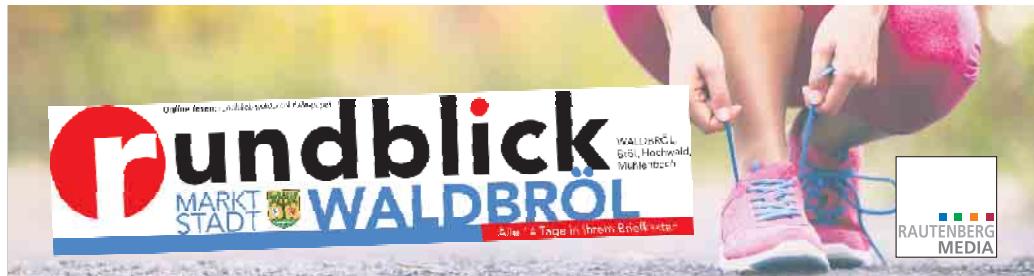
Ein sehr umfangreiches und vielfältiges Angebot an Ausbildungsorten bieten Ausbildungsbörsen im Internet, zum Beispiel die Jobbörse der Bundesagentur für Arbeit. Hier kann nach bestimmten Branchen oder Regionen gesucht und verschiedene Angebote miteinander verglichen werden. Zusätzliche Informationen zu den einzelnen Ausbildungsbereichen stellt die Webseite BerufeNet zur Verfügung.

### 4. Kostenloses Vermittlungsservice nutzen

Professionelle Vermittler unterstützen bei der Stellensuche für einen Ausbildungsort. Diesen kostenlosen Service gibt es zum Beispiel bei der Bundesagentur für Arbeit, den Industrie- und Handels- sowie bei den Handwerkskammern. Die Beraterinnen und Berater vermitteln nicht nur Kontakte zu Betrieben, sondern beraten auch bei individuellen Fragen und geben Tipps zur Bewerbungsmappe und zu finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten.

### 5. Auf Berufsmessen persönliche Kontakte knüpfen

Die Kontaktaufnahme zu Ausbildungsbetrieben ist auf Berufsmessen schnell und unkompliziert mög-



## Wir suchen ASTRÄGER/\*/INNEN

jeden Alters für den RUNDBlick WALDBRÖL in

- |   |   |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Bladersbach                        | <input type="checkbox"/> Herfen                       |
| <input type="checkbox"/> Bröhl, Thierseifen,<br>Niederhof   | <input type="checkbox"/> Waldbröl-Mitte               |
| <input type="checkbox"/> Escherhof, Neuenhof,<br>Biebelshof | <input type="checkbox"/> Rossenbach/<br>Beuinghausen  |
| <input type="checkbox"/> Schnörringen                       | <input type="checkbox"/> Wilkenroth                   |
| <input type="checkbox"/> Hermesdorf<br>Gewerbegebiet        | <input type="checkbox"/> Geilenkausen,<br>Hillesmühle |

### Sie verteilen HIER, in Ihrem Wohngebiet

nur wenige Stunden im Monat | freitags oder samstags | Prospekte sind in die Zeitungen bereits maschinell eingelegt | einzige Voraussetzung: Sie sind mindestens 13 Jahre alt

**Wir freuen uns auf Sie, bewerben Sie sich jetzt**

► [regio-pressevertrieb.de/bewerbung](http://regio-pressevertrieb.de/bewerbung)

► oder unteren Abschnitt in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen und senden an:  
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH · z. Hd. Herrn Falk · Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf  
FON 02241 260-380 · E-MAIL mail@regio-pressevertrieb.de

Gerne per WhatsApp



+49 2241260380



oder mit diesem  
QR-Code  
bewerben!

## ASTRÄGER/\*/INNEN für den RUNDBlick WALDBRÖL in

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Bladersbach                     | <input type="checkbox"/> Herfen                    |
| <input type="checkbox"/> Bröhl, Thierseifen, Niederhof   | <input type="checkbox"/> Waldbröl-Mitte            |
| <input type="checkbox"/> Escherhof, Neuenhof, Biebelshof | <input type="checkbox"/> Rossenbach/Beuinghausen   |
| <input type="checkbox"/> Schnörringen                    | <input type="checkbox"/> Wilkenroth                |
| <input type="checkbox"/> Hermesdorf Gewerbegebiet        | <input type="checkbox"/> Geilenkausen, Hillesmühle |

An

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH

Herr Falk

Kasinostraße 28-30  
53840 Troisdorf

Name, Vorname

.....

PLZ, Ort

.....

E-Mail

**REGIO** · pünktlich • zielgerichtet • lokal  
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



lich. Dort kann man Personalverantwortliche der Betriebe direkt ansprechen, dabei Informationen aus erster Hand sammeln und direkt vor Ort Bewerbungsunterlagen abgeben. Bei Azubi Speeddatings können Bewerberinnen und Bewerber im

Zehn-Minuten-Takt Vorstellungsgespräche mit den teilnehmenden Betrieben führen. So lassen sich in Kürze vielfältige Einblicke und Kontakte gewinnen.

Über die vielfältigen Möglichkeiten und Perspektiven der beruflichen

Bildung informiert das Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen der Kampagne „Du + Deine Ausbildung = Praktisch unschlagbar!“ unter [www.praktisch-unschlagbar.de](http://www.praktisch-unschlagbar.de) (BMBF)



## Aufstieg durch berufliche Fortbildung



Foto: Pixabay

Wer sich für eine Ausbildung zum Chemielaboranten oder zur Chemielaborantin entscheidet, lernt nicht nur die Welt der Moleküle und Atome kennen, sondern hat auch aussichtsreiche Karriereperspektiven. Zum Beispiel mit einer beruflichen Weiterbildung zum Industriemeister bzw. zur Industriemeisterin Fachrichtung Chemie. Das Management chemischer Produktionsprozesse wird infolge der zunehmenden Automatisierung immer bedeutsamer. Sie wissen, was es braucht, um die verschiedensten Produkte herzustellen - von der Kopfschmerz-Tablette bis zum Zitrusreiniger. Dieses Wissen macht Chemielaboranten und -laborantinnen zu echten Kennern von Stoffen und Materialien, die unser Leben prägen. Ihre Bühne ist das Labor.

Hier lernen sie, wie man Proben entnimmt und Versuchsreihen durchführt. Dafür nutzen sie hochmoderne Messgeräte und Computer, die ihnen zum Beispiel dabei helfen, gefährliche Stoffe in Lebensmitteln nachzuweisen und die Ergebnisse ihrer Untersuchungen auszuwerten. Fingerspitzengefühl und vor allem Sorgfalt sind für diese Tätigkeiten besonders wichtig. Die theoretischen und

praktischen Grundlagen erlernt man im Rahmen einer dreieinhalbjährigen Ausbildung in Betrieb und Berufsschule. Die möglichen Ausbildungsbetriebe sind so unterschiedlich wie chemische Verbindungen: Chemie- oder Pharma-Konzerne, Farbenhersteller oder Forschungseinrichtungen.

### Führungskraft in der chemischen Industrie

Mit der Ausbildung ergeben sich vielfältige Aufstiegschancen, um noch mehr Verantwortung zu übernehmen und Entscheidungsspielraum zu gewinnen. Eine davon ist die Weiterbildung zum Industriemeister bzw. zur Industriemeisterin Fachrichtung Chemie.

Mit der Qualifikation erwirbt man fachübergreifendes Wissen, etwa im Bereich Recht und spezialisiert sich gleichzeitig auf die Planung und Leitung von Produktionsprozessen. So fungieren Industriemeister/innen als Mittler zwischen Produktion und Management.

Eben dieses Managen von Prozessen wird künftig noch gefragter sein, da auch die Chemiebranche einen tiefgreifenden Wandel hin zu noch mehr automatisierten Prozessen erlebt. Ein weiterer Pluspunkt: Industriemeister/innen dürfen

selbst ausbilden und ihre Erfahrungen an den Nachwuchs weitergeben. Die dazugehörigen Kompetenzen können entweder in Vollzeit- oder berufsbegleitenden Lehrgängen erworben werden. Für die Zulassung zur Prüfung ist die Teilnahme an einem Lehrgang jedoch nicht verpflichtend.

Über die vielfältigen Möglichkeiten und Perspektiven der beruflichen Bildung informiert das Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen der Kampagne „Du + Deine Ausbildung = Praktisch unschlagbar!“ unter [www.praktisch-unschlagbar.de](http://www.praktisch-unschlagbar.de) (BMBF)



[www.eichhof.org](http://www.eichhof.org)

Die Lebensgemeinschaft Eichhof ist eine Einrichtung der Eingliederungshilfe für erwachsene Menschen mit geistiger Behinderung. Im Vordergrund unserer Aufgabe steht der Mensch mit seiner Selbstbestimmtheit, die es zu fördern und zu unterstützen gilt. Über unsere Internetseite [www.eichhof.org](http://www.eichhof.org) erhalten Sie weitere Informationen. Nähere Einblicke über das Leben auf dem Eichhof geben die Filme, die Sie sich über <https://www.eichhof.org/videoteam> anschauen können.

Für den zur WfbM gehörenden Bereich Gärtnerei und Landwirtschaft suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine\*n

**Fachanleiter\*in**  
im Gruppendiffert mit beruflicher Qualifikation  
**im Bereich Garten- und Landschaftsbau**  
oder vergleichbare Ausbildung

### Wir wünschen uns

- die Fähigkeit zur Anleitung und individuellen Betreuung einer Gruppe von Mitarbeiter\*innen mit geistiger Behinderung während der täglichen Arbeit
- die gezielte Förderung der Arbeitsfähigkeiten unserer Mitarbeiter
- Qualifikation als Geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung
- Teamfähigkeit, soziale Kompetenz
- eigenständiges und strukturiertes Arbeiten, Belastbarkeit und Kommunikationsstärke

### Wir bieten

- Beschäftigung im Umfang von 20 Wochenstunden in Teilzeit
- kollegiale Zusammenarbeit in einem professionellen Team
- Fort- und Weiterbildung
- Sonderleistungen wie:
  - betriebliche Altersvorsorge
  - unternehmenserfolgsabhängige Jahressonderzahlungen
  - JobRad®

**Sie haben Interesse, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an:**

Lebensgemeinschaft Eichhof gGmbH  
Rudi Schindler, Leitung Werkstatt, Eichhof 8, 53804 Much,  
Telefon: 02295 92 02-0, E-Mail: [bewerbung@eichhof.org](mailto:bewerbung@eichhof.org)

# NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!


**110 POLIZEI  
112 FEUERWEHR**


## A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

**Samstag, 10. Juni****St. Laurentius-Apotheke**

Auf der Niedecke 4, 51570 Windeck (Dattenfeld), 02292/2340

**Sonntag, 11. Juni****Apotheke zur Post**

Kölner Str. 230, 51702 Bergneustadt, 02261/42323

**Montag, 12. Juni****Adler-Apotheke OHG**

Rathausstr. 25, 51570 Windeck (Rosbach), 02292/5058

**Dienstag, 13. Juni****Adler Apotheke**

Kaiserstr. 26, 51545 Waldbröl, 02291/92190

**Mittwoch, 14. Juni****Adler-Apotheke**

Bielsteiner Str. 117, 51674 Wiehl (Bielstein), 02262/72150

**Donnerstag, 15. Juni****Wiehl-Apotheke**

Bahnhofstr. 5, 51674 Wiehl, 02262/91204

**Freitag, 16. Juni****Linden Apotheke**

Oberwiehler Str. 53, 51674 Wiehl (Oberwiehl), 02262/93535

**Samstag, 17. Juni****Aesculap-Apotheke**

Bahnhofstr. 16, 51597 Morsbach, 02294/327

**Sonntag, 18. Juni****Wald-Apotheke**

Hochstr. 16, 51545 Waldbröl, 02291/901034

**Montag, 19. Juni****Die Bären Apotheke**

Nümbrechter Str. 7b, 51545 Waldbröl (Zentrum), 02291/4640

**Dienstag, 20. Juni****Löwen-Apotheke**

Wülfringhausenstr. 1-5, 51674 Wiehl, 02262/93308

**Mittwoch, 21. Juni****Bröltal-Apotheke OHG**

Brölstr. 6, 53809 Ruppichteroth, 02295/5171

**Donnerstag, 22. Juni****Oberberg Apotheke**

Wiesenstraße 6, 51674 Wiehl, 02262-9998390

**Freitag, 23. Juni****Apotheke in Wildbergerhütte**

Siegener Str. 37, 51580 Reichshof (Wildbergerhütte), 02297/231

**Samstag, 24. Juni****Oberberg Apotheke**

Wiesenstraße 6, 51674 Wiehl, 02262-9998390

**Sonntag, 25. Juni****Rathaus-Apotheke**

Hauptstr. 21, 51580 Reichshof (Denklingen), 02296/1200

Angaben ohne Gewähr

## STROM WEG

**STROM weg –  
was kann ich tun**

1. Polizei und Feuerwehr haben immer, Rathäuser in solchen Krisenmomenten ebenfalls geöffnet
2. Wer hat ein Notstromaggregat – z.B. Stadt/Gemeinde, Unternehmen, Krankenhäuser, Seniorenresidenzen, Bauernhöfe etc.
3. Handy aufladen: per Ladekabel im Auto
4. Vorsorge: eigenes, kleines Notstromaggregat oder Big Powerbank (mit Solar-Paneele) besorgen

## GELD- ABZOCKER

**Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!**

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist\*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen**, **Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen.

In solchen Fällen bitte die **110 wählen** und die Polizei informieren!



## ALLGEMEINE NOTDIENSTE

• Polizei-Notruf	<b>110</b>	
• Feuerwehr/Rettungsdienst	<b>112</b>	
• Ärzte-Notruf-Zentrale	<b>116 117</b>	
• Gift-Notruf-Zentrale	<b>0228 19240</b>	
• Telefon-Seelsorge	<b>0800 111 01 11</b> (ev.) <b>0800 111 02 22</b> (kath.)	
• Nummer gegen Kummer	<b>116 111</b>	
• Kinder- und Jugendtelefon	<b>0800 111 03 33</b>	
• Anonyme Geburt	<b>0800 404 00 20</b>	
• Eltern-Telefon	<b>0800 111 05 50</b>	
• Initiative vermisste Kinder	<b>116 000</b>	
• Opfer-Notruf	<b>116 006</b>	



**TRIUMPH**  
TREPPIENLIFTE



Ihr regionaler Treppenliftpartner aus Bergneustadt

Tel.: 0 22 61 / 9 15 6774

[www.triumph-treppenlifte.de](http://www.triumph-treppenlifte.de)



## ÖRTLICHE NOTDIENSTE

### Hausarzt, Augenarzt, HNO-Arzt

Ausnahme:  
Hausärztlicher Notdienst im Bereich Wiehl / Bielstein / Oberbantenberg / Drabenderhöhe / Brüchermühle, 02262/980704

### Tierärzte

[www.tieraerzte-oberberg.de](http://www.tieraerzte-oberberg.de)

### Allg. Krankentransport

02261/19222

### Krankenhäuser

Krankenhaus Gummersbach, 02261/17-0  
Krankenhaus Waldbröl, 02291/82-0

### Allgemeine ärztliche Notdienstpraxen in Oberberg

Die drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth sind **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar. Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagsnachmittags werden die

Öffnungszeiten in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst.

Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 21 Uhr  
(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr und von 19 bis 21 Uhr  
(bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage: 10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr  
(bisher 10 bis 22 Uhr)

### Ärztliche Hausbesuche über 116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arztrufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnum-

mer 116 117 erreichbar.

### Kinder-Notdienst in

### Gummersbach

Der kinder- und jugendärztlichen Notdienst ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar.

Der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117.

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter [www.kvno.de/notdienst](http://www.kvno.de/notdienst).

### Du hast Alkoholprobleme?

### Wir können helfen

Auch oder gerade in Coronazeiten wird sehr viel Alkohol getrunken. Für die, die mit ihrem Alko-

holkonsum ein Problem haben, bieten die Anonymen Alkoholiker Hilfe an.

Üblicherweise geschieht das in sogenannten Meetings, in denen Betroffene sich über die Krankheit Alkoholismus austauschen. Diesen Austausch nennen wir Selbsthilfe. Auch jetzt in Coronazeiten finden die meisten Meetings wieder statt. Coronavor-schriften sind einzuhalten.

### Dienstags:

20 Uhr, Waldbröl,  
Ort bitte erfragen,  
51545 Waldbröl,  
02263/7100587 (Rita)

### Freitags:

20 Uhr, Waldbröl, Ort bitte erfragen bei: 02263/7100592 (Uschi)  
Die Meetings stehen den selbst von Alkoholmissbrauch betroffenen Menschen jederzeit offen. Familienangehörige, Freunde, Verwandte oder sonst Interessierte sind an den ersten (!) Meetings eines Monats herzlich zur Teilnahme eingeladen. <https://www.facebook.com/AainSiegburg>



## NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfallschublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

## GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen **0800 116 016**
- Telefon-Nummer für Männer **800 123 99 00**

Deutsches Rotes Kreuz  
Aus Liebe zum Menschen.



[www.oberberg.drk.de](http://www.oberberg.drk.de)

**0 22 64/201 34 25**

Sicherheit auf Knopfdruck

**JOCK**  
Sanitär · Heizung · Energie

... ich fühle mich wohl!

[www.jock-shk.de](http://www.jock-shk.de)

Irsentalstr. 6 • 51570 Windeck  
0157 - 84 52 98 44 • [info@jock-shk.de](mailto:info@jock-shk.de)

# Mobil im Oberbergischen Kreis: Weitere Haushalte sind an Fragebogenaktion beteiligt

Informationen für ein zukunftsfähiges Mobilitätskonzept

Welches Verkehrsmittel nutzen die Oberbergerinnen und Oberberger am liebsten? Wie viele Kilometer legen sie durchschnittlich auf dem Weg zur Arbeit oder zum Einkaufen zurück? Diese und weitere Informationen zum Mobilitätsverhalten sind zentral für die Entwicklung eines zukunftsfähigen Mobilitätskonzeptes.

## Haushaltsbefragung geht in die zweite Runde

Bereits Ende April dieses Jahres haben 16.300 zufällig ausgewählte Haushalte im Oberbergischen Kreis Befragungsunterlagen erhalten. Für

ein repräsentatives Ergebnis der Haushaltsbefragung werden Anfang Juni erneut Fragebögen an zufällig ausgewählte Haushalte versendet.

## Oberbergischer Kreis und Kommunen bitten um Beteiligung an der Fragebogenaktion

Landrat Jochen Hagt erklärt: „Sie können mit Ihrer Teilnahme die Entwicklung der zukünftigen Mobilität im Oberbergischen Kreis unterstützen. Bürgerinnen und Bürger, die einen Fragebogen erhalten, bitte ich um Teilnahme - ob schriftlich-postalisch, online oder telefonisch. Nut-

zen Sie diese Chance! An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die bisher schon an der Befragung teilgenommen haben und noch teilnehmen werden.“ „Um aussagekräftige Ergebnisse für alle Städte und Gemeinden des Oberbergischen Kreises zu erhalten, brauchen wir Ihre Unterstützung“, wirbt Bürgermeister Ulrich Stücker aus Wiehl, stellvertretend für alle Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, für die Teilnahme an der Befragung.

## Informationen und Unterstützung

Weitere Informationen zum Mobilitätskonzept finden Sie unter [www.obk.de/mobikon](http://www.obk.de/mobikon) und auf der Projekthomepage [www.mobigator.de/obk](http://www.mobigator.de/obk). Beim Oberbergischen Kreis steht Ihnen zum Thema Befragung Marcel Weber gerne zur Verfügung unter Telefon: 02261 88-6172 und per E-Mail: [marcel.weber@obk.de](mailto:marcel.weber@obk.de) Bürgerinnen und Bürger, die Anregungen zur im Oberbergischen Kreis äußern möchten, können diese per E-Mail an [mobilitaet@obk.de](mailto:mobilitaet@obk.de) senden.



# Familien ANZEIGENSHOP



\*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

**Online Familien-Anzeigen: für alles was wirklich zählt!**

**shop.rautenberg.media**